

Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

WARSTEINER Elementarium 2018 – Die Klangwelle **Große musikalische Hymnen stehen im Mittelpunkt**

Hemer. „Wenn Dich eine Klangwelle umspielt, wirst Du gefesselt sein. Das ist ein Versprechen“, lacht Oliver Geselbracht. Der Eventleiter des Sauerlandparks Hemer hat es sich in den vergangenen zwölf Monaten zur Aufgabe gemacht, weiterzuentwickeln. Zwei Jahre lang hat das beeindruckende Multimedia-Spektakel 'WARSTEINER Elementarium' Geschichten aus aller Welt erzählt. Von den Elementen und den Kontinenten wurde berichtet, in diesem Jahr aber widmet sich das 'Elementarium' ganz der Musik – der Klangwelle 2018. Gezeigt wird die Show an insgesamt sechs Veranstaltungstagen - vom 05. bis 07. April und 12. bis 14. April – jeweils von donnerstags bis samstags.

Milliarden Tropfen, mal kraftvoll, mal anmutig, angetrieben von einem gigantischen Pumpwerk. Wasserkraft in seiner reinsten Form, komponiert zu einer außergewöhnlichen Show voller audiovisueller Höhepunkte in perfektem Zusammenspiel der Elemente. Wasser, Licht, Feuer, Laser, Pyrotechnik, Projektionen – und Musik – das ist das 'WARSTEINER Elementarium' 2018.

Bunt erleuchtete Fontänen lassen Wassertropfen tanzen - in bis zu 30 Metern Höhe. So entstehen unterschiedlichste Formationen, synchron zum Takt der Musik, eine einzigartige Symbiose. Noch mehr Wasser bildet eine Wand, die zur gigantischen Projektionsfläche wird. H₂O und gebündeltes Licht erwecken auf dem Himmelsspiegel des Sauerlandparks emotionale Bilder zum Leben, überdimensional. Flammenfächer und Pyrotechnik erhitzen die Gemüter. Laserstrahlen, auf den Taktwechsel der Musik programmiert, durchwandern den abendlichen Himmel. So entsteht ein einzigartiges Schauspiel, kombiniert aus den Elementen und modernster Technik vor der Kulisse des Hemeraner Jüberturms.

Das diesjährige Elementarium besteht erstmals nicht nur aus zwei, sondern drei Showblöcken, die einem extra gestalteten Drehbuch folgen. „Welche Geschichten erzählt die Musik, welche musikalischen Hymnen sind zu hören, welche Bilder berühren? Darüber hat sich das Team aus künstlerischer Leitung und Technik in den letzten Wochen und Monaten viele Gedanken gemacht“, berichtet Geselbracht. Entstanden ist dabei die erste 'Sauerlandpark-Klangwelle' die Jung und Alt, aber auch die Fans unterschiedlicher Musikgenres gleichermaßen in ihren Bann ziehen wird.

Verantwortlich für das Drehbuch der Klangwelle und damit die gesamte künstlerische Umsetzung ist Roland Nenzel, der weltweit viele Shows auf allen Kontinenten geprägt hat. Hinter der Technik und der Idee der Klangwelle steht die österreichische Firma 'Consortium Event-Technik' aus Wien. Gemeinsam machen diese Partner aus 800 Wasserdüsen, 45 Pumpen, kombiniert mit modernster LED-Technik, Lasern und unterschiedlich großen, tanzenden Wasserfontänen, die im Takt des Lichtes auf- und abraschen, eine Klangwelle, die die Region so noch nicht gesehen hat.

In wochenlanger Studioarbeit wurde die Musik geschnitten und gemastert, das dahinterstehende Konzept entwickelt. Fesselnde und begeisternde Hymnen aus Klassik, Rock und Pop ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Dahinter steht eine zeitintensive Recherche und ein aufwendiger Feinschliff, damit die Show zu einem atemberaubenden, Erlebnis aus Wasser, Licht, Video, Feuer und Laser wird.

Limitierte Sitzplatztickets von max. 500 pro Veranstaltungsabend gibt es zum Preis von 14,90 €, Stehplatzkarten für Kinder (7 bis 17 Jahre) kosten 4,90 €, Erwachsene zahlen 9,90 €. Der Einlass beginnt um 19:30 Uhr, die Shows starten mit Einbruch der Dunkelheit.